

Nationales Lawinenbulletin Nr. 106

für Samstag, 27. Februar 2010

Ausgabezeitpunkt 26.2.2010, 17:00 Uhr

Abseits der Pisten verbreitet kritische Lawinensituation

Allgemeines

Am Freitag war es meist stark bewölkt und im Westen und Norden fiel Schnee. Von Donnerstag bis Freitag Nachmittag fielen oberhalb von rund 2200 m folgende Neuschneemengen: Unterwallis, Waadtländer und Freiburger Alpen sowie westliche Berner Alpen 20 bis 40 cm, ganz im Westen bis 50 cm; östliche Berner Alpen, zentraler Alpennordhang, Oberwallis, Tessin und Graubünden 10 bis 20 cm; östlicher Alpennordhang bis 10 cm. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen minus 4 Grad im Norden und minus 2 Grad im Süden. Der sehr böige Wind wehte im Norden und Westen mässig bis stark, im Osten und Süden schwach bis mässig aus westlichen Richtungen.

Vor allem im Westen sind frische, teils mächtige Triebsschneeansammlungen entstanden. Zudem sind in der Schneedecke lockere, störanfällige Altschneesichten vorhanden, dies besonders unterhalb von 2400 bis 2700 m und an schneearmen Stellen. In mittleren Lagen wurde die Schneedecke durch den Regen durchfeuchtet, dies besonders stark in den westlichen Gebieten.

Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag ist es mit hohen Wolken zunächst meist sonnig. Im Tagesverlauf ziehen aus Westen dichte Wolken auf und gegen Abend setzen Niederschläge ein. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 1 Grad. Der Wind weht in der Nacht zeitweise stark aus Nordwest. Am Samstag dreht er auf Südwest und weht mässig, im Hochgebirge stark. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von Lawinen im Tagesverlauf etwas an.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Alpennordhang; Wallis; nördliches Tessin; Graubünden:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

In den Waadtländer und Freiburger Alpen, im westlichen Berner Oberland, im westlichen Unterwallis und im nördlichen Wallis ohne Goms liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800 m. Lawinen sind leicht auslösbar und können mittlere Grösse erreichen. Vereinzelt sind spontane Lawinen möglich.

Am übrigen Alpennordhang, im nördlichen Tessin sowie im Calancatal und im Misox liegen die Gefahrenstellen vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m.

Im übrigen Wallis und in Graubünden ohne Calancatal und ohne Misox liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe können Einzelpersonen leicht Lawinen auslösen. Vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens können Lawinen auch im schwachen Altschnee anbrechen. Abseits der Pisten sind grosse Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung nötig.

Mittleres Tessin; Sottoceneri:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800 m. Frische Triebsschneeansammlungen sind teils leicht auslösbar. Sie sollten möglichst gemieden werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

In allen Gebieten sind im Tagesverlauf unterhalb von etwa 2000 m vor allem an sehr steilen Böschungen und grasbewachsenen Hängen feuchte Lawinen und Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise mittlere Ausmasse annehmen.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag fällt im Westen und Süden oberhalb von 2000 m etwas Schnee. Im Osten ist es föhnig aufgehellt. Der Südwind ist stark bis stürmisch. Am Montag ist es wechselnd bewölkt. Die Lawinengefahr kann am Sonntag im Süden etwas ansteigen und nimmt am Montag ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

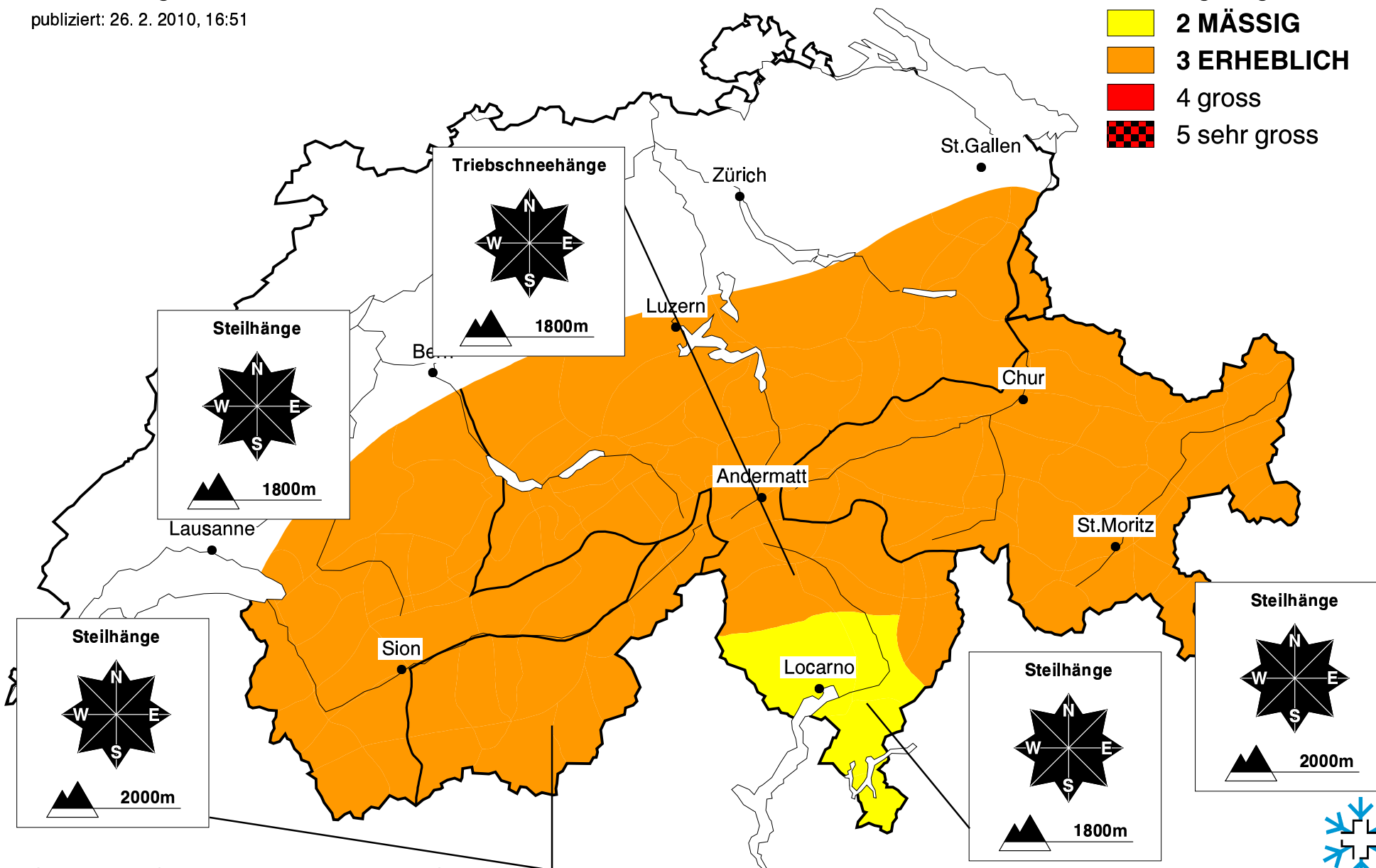
Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 27. Februar 2010

publiziert: 26. 2. 2010, 16:51

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 27. Februar 2010

publiziert: 27. 2. 2010, 07:43

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

